

Osthavel-
Kreis-ländisches
Blatt.

Erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend.
Preis: vierteljährlich 8 Sgr. 6 Pf.

Insertions-Gebühren für die Spalten:
Zeile 1 Sgr.

Anzeigen werden bis Dienstag und Freitag
Vormittags 10 Uhr, angenommen.

Nr. 69.

Nauen, Mittwoch den 8. September

1858.

Amtlicher Theil.

Belobung.

Der Tagelöhner Habicht zu Pareß, im Osthavelländischen Kreise, hat am 28. Januar d. J. die verhehl. Arbeitsfrau Krüger daselbst mit eigener Lebensgefahr aus der Havel und der Gefahr des Ertrinkens gerettet, wofür denselben hiermit eine öffentliche Belobung ertheilt wird.

Potsdam, den 13. August 1858.

Königl. Regierung. Abtheilung des Innern.

Nothwendiger Verkauf.

Königl. Kreisgericht, 1ste Abtheilung, zu Spandau.
Spandau, den 21. Juli 1858.

Das zum Nachlasse des Krug- und Wirths Friedr. Carl Heinrich Sommerfeldt gehörige, im Dorfe Dyrog belagene Kruggut, abgeschätzt auf 2500 Thlr., soll

am 15. November 1858, Vormittags 11 Uhr,
an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypotheken-Buche nicht ersichtlichen Real-Forderung aus dem Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihren Anspruch bei dem Gericht anzumelden. Auch werden alle unbekanntes Real-Prätendenten aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden. — Taxe und Hypothekenschein sind in der Registratur einzusehen.

Holz-Auction.

Am Montag den 13ten dieses Monats,

Vormittags 8 Uhr,

sollen an Ort und Stelle aus unserer Kämmereisorst (Revier Aderslaake) 104 Stück Nageleichen in 45 Loosen öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden. — Der Versammlungs-Ort ist auf dem Dranienburger Wege, an den sogenannten Rosenbergen, und werden die Verkaufs-Bedingungen im Termine bekannt gemacht.

Gremmen, den 6. September 1858. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Es sollen verschiedene Schul-Utensilien an Tischlerarbeit, zum Betrage nach dem Anschlag von 151 Thlr., in verschiedenen Posten an den Mindestfordernden übergeben werden, und steht hierzu ein Termin

Donnerstag den 9. Septbr. cr., Morgens 9 Uhr,
auf dem Rathhause an, zu welchem Uebernehmungslustige mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der Anschlag über diese Gegenstände vorher auf dem Rathhause ausliegt.

Nauen, den 6. September 1858.

Die Bau-Deputation des Magistrats.

Bekanntmachung.

Bezug Umklopfung der Matrasen für das hiesige Garnison-Lagerstellen-Magazin in den Monaten September und October d. J. werden circa 1000 Centner Heu (Seggheu) erforderlich sein, deren Lieferung dem Mindestfordernden überlassen werden soll. Hierzu ist ein Diebstahl-Termin auf

Sonnabend den 11. September dieses Jahres,

Vormittags 11 Uhr,

auf unserer Servisstube zu Rathhause anberaumt, zu welchem Lieferungs-lustige, die eine Bürgschaft von 50 Thln. zur Sicherung des Geschäfts zu bestellen vermögen, hiermit eingeladen werden.

Die Bedingungen sind in unserem Servis-Local in den gewöhnlichen Dienststunden einzusehen.

Potsdam, den 3. September 1858.

Servis-Deputation des Magistrats.

Bekanntmachung.

Das Lager von Gasbeleuchtungs-Gegenständen, welches die Gasanstalts-Einrichtungs-Deputation den unterzeichneten Schäffer und Walcker übertragen hat, ist heute an den mitunterzeichneten A. Voigt übergeben worden. Die Gewinde dieser Beleuchtungs-Gegenstände passen genau zu den Gewinden der Leitungsröhren der hiesigen Gasanstalt, und übernimmt die Gasanstalt das Anschrauben durch ihren Werkmeister unentgeltlich.

Spandau, den 6. September 1858.

Schäffer & Walcker. A. Voigt.

Die Richtigkeit der obigen Bekanntmachung wird mit dem Bemerkten bestätigt, daß durch Entnahme nicht passender und von der Gasanstalt nicht geprüfter Gasbeleuchtungs-Gegenstände Gas-Undichtigkeiten zu befürchten sind. Die Befestigung mit solchen Gewinden übernimmt die Gasanstalt nicht.

Spandau, den 6. September 1858.

Die Gasanstalts-Einrichtungs-Deputation.

Bekanntmachung.

Auf Veranlassung der Königlichen Inspection der Gewerfabriken sollen im Wege der öffentlichen Submission resp. Licitation die im Laufe des 2ten Semesters 1858 aus dem hiesigen Gewerfabrik-Betriebe hervorgehenden Materialien-Abfälle, bestehend aus:

circa 192 Centnern	Eisen - Bohrspähne,
124 "	Eisen - Drehspähne,
80 "	Kohlenstoffarmer Gußstahl-Bohrspähne, und
40 "	dergleichen Drehspähne,

gegen gleich baare Bezahlung successive an den Meistbietenden verkauft werden. Hierzu ist ein Termin auf

den 13. September cr., Vormittags 11 Uhr,